



Gewaltschutz für geflüchtete Menschen in Notunterkünften

Checkliste



CHECKLISTE GEWALTSCHUTZ FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN IN NOTUNTERKÜNFEN

Die „Bundesinitiative zum Schutz geflüchteter Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ (nachfolgend Bundesinitiative) arbeitet seit 2016 daran, die Bedingungen für den Schutz vor Gewalt für geflüchtete Menschen in den Unterkünften zu verbessern. Aus diesem Grund wurden gemeinsam die Mindeststandards zum Schutz geflüchteter Menschen in Flüchtlingsunterkünften entwickelt und verbreitet. Im Jahr 2022 hat sich eine Arbeitsgemeinschaft zum Gewaltschutz unter hohem Belegungsdruck/Notunterbringung der Bundesinitiative gegründet und die hier vorliegende Checkliste erarbeitet. Die Checkliste ist ausdrücklich für Notunterkünfte entwickelt worden und trägt den hier meist besonders herausfordernden Bedingungen Rechnung. Die Checkliste kann und soll die Mindeststandards zum Schutz geflüchteter Menschen in Unterkünften nicht ersetzen, sondern ist eine Hilfe, um Grundlagen des Gewaltschutzes vor Ort zu entwickeln.

Mit dem Zweiten Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht sind am 21. August 2019 mit §§ 44 Abs. 2a, 53 Abs. 3 Asylgesetz bundesgesetzliche Regelungen zum Schutz vulnerabler Personengruppen in Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften in Kraft getreten und seitdem verpflichtend. Zu diesen besonders schutzbedürftigen Personengruppen zählen nach Art. 21 der EU-Aufnahmerichtlinie (2013/33/EU) und der Gesetzesbegründung zu § 44 Abs. 2a Asylgesetz unter anderem: Frauen; Kinder; Jugendliche; lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche und queere Personen (LSBTIQ); Menschen mit Behinderungen; religiöse Minderheiten; von Menschenhandel Betroffene; Personen mit schweren körperlichen Erkrankungen; Personen mit psychischen Störungen; ältere Menschen; schwangere Personen; Menschen, die Folter, Vergewaltigung oder andere schwere Formen psychischer, physischer oder sexualisierter Gewalt erlitten haben. Besonders zu beachten ist hierbei die erhöhte Gefährdung, die sich aus der intersektionalen Überschneidung von verschiedenen Schutzbedarfen ergeben kann (z. B. Geschlecht und Behinderung).

Zur Anwendung der Checkliste

Die nachfolgende Checkliste und die dazugehörige Toolbox unterstützen Unterkunftsleitungen und Mitarbeiter*innen der Unterkunft bei der Umsetzung und Einhaltung des Gewaltschutzes. Die Inhalte und Fragen orientieren sich an den Mindeststandards. Die Antwortmöglichkeiten zeigen, welche weiteren Schritte notwendig bzw. an welchen Stellen Nachbesserungen erforderlich sind. Sind Sie sich unsicher oder lassen sich die Fragen weder mit „Ja“ noch „Nein“ beantworten, können Sie die Felder freilassen.“ In jedem Fall sollten bei Unklarheiten oder „Nein“ eine verantwortliche Person oder Stelle kontaktiert werden, um die jeweilige Frage zu klären bzw. entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. In der Checkliste finden Sie zu jeder Kategorie einen QR-Code und einen Link, die Sie zur Toolbox mit entsprechenden weiterführenden Informationen weiterleiten werden. Die Toolbox wurde extra dafür entwickelt und ist entlang der Fragestellungen der Checkliste gegliedert.

1. Unterkunftsspezifisches Schutzkonzept https://www.gewaltschutzgu.de/fuer-die-praxis/praxismaterialien-fuer-die-notunterbringung/toolbox-1-unterkunftsspezifisches-schutzkonzept			
Ja	Nein	Verantwortlich	Informationen
Wird ein Gewaltschutzkonzept in Ihrer Notunterkunft angewendet?			
			Seit August 2019 sind nach §§ 44 Abs. 2a, 53 Abs. 3 Asyl-gesetz Maßnahmen zum Schutz vulnerabler Personen-gruppen in Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschafts-unterkünften verpflichtend. Daher sollte jede Unterkunft über ein Gewaltschutzkonzept verfügen. Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Sind spezielle Schutzmaßnahmen für besonders schutzbedürftige Gruppen Teil des Gewaltschutz-konzeptes?			
			Zu den besonders schutzbedürftigen Personengruppen zählen unter anderem: Frauen; Kinder; Jugendliche; lesbische, schwule, bisexu-elle, trans- und intergeschlechtliche und queere Personen (LSBTQ); Menschen mit Behinderungen; religiöse Min-derheiten; von Menschenhandel Betroffene; Personen mit schweren körperlichen Erkrankungen; Personen mit psychischen Störungen; ältere Menschen; schwangere Personen; Menschen, die Folter, Vergewaltigung oder andere schwere Formen psychischer, physischer oder sexualisierter Gewalt erlitten haben. Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Sind die Inhalte des Schutzkonzepts den Mitarbeiter*innen der Unterkunft bekannt?			
Gibt es ein Bekenntnis zur Gewaltfreiheit als Leitbild der Unterkunft?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Wird sichergestellt, dass Mitarbeiter*innen sensible Informationen zu Bewohner*innen und personenbezogene Daten vertraulich und umsichtig behandeln?			
			z.B. bei Schwangerschaft, sexueller Orientierung, Diagno-sen, Religion etc. Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.

2. Personal / Personalmanagement https://www.gewaltschutzgu.de/fuer-die-praxis/praxismaterialien-fuer-die-notunterbringung/toolbox-2-per-sonal-/personalmanagement			
Ja	Nein	Verantwortlich	Informationen
Regeln und Verhalten			
Gibt es einen Verhaltenskodex?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Haben haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Gibt es ein Bekenntnis zur Gewaltfreiheit als Leitbild der Unterkunft?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Rollen und Verantwortlichkeiten			
Kennen alle Mitarbeiter*innen ihre Aufgaben sowie die der anderen?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Ist ein*e Mitarbeiter:in mit dem Gewaltschutz in der Unterkunft beauftragt?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Ist ein*e Mitarbeiter:in mit dem Kinderschutz in der Unterkunft beauftragt?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Ist ein*e Mitarbeiter:in der Unterkunft mit der Ehrenamtskoordination beauftragt?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Haben Sie weibliche Fachkräfte in der Unterkunft angestellt?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.

Ja	Nein	Verantwortlich	Informationen
Austausch im Team und Selbstfürsorge			
Gibt es regelmäßige Teambesprechungen (im Sozialdienst)?			
Gibt es regelmäßigen übergreifenden Austausch mit dem Sicherheitsdienst?			
Gibt es regelmäßigen übergreifenden Austausch mit dem Sanitätsdienst?			
Gibt es Supervision?			
Gibt es kollegiale Beratung?			
Gibt es Fallberatungen?			
Sensibilisierung und Weiterbildung			
Sind Mitarbeiter*innen in psychologischer erster Hilfe geschult und sensibilisiert?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Sind Mitarbeiter*innen zu Traumatisierung und möglichen Traumafolgestörungen geschult und sensibilisiert?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Sind Mitarbeiter*innen zu Diskriminierung, Rassismus und frauenspezifischer Gewalt (machtkritisches Handeln) geschult und sensibilisiert?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Sind Mitarbeiter*innen zu Kinderschutz geschult und sensibilisiert?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.

Ja	Nein	Verantwortlich	Informationen
Sind die Mitarbeiter*innen für die Arbeit mit besonders schutzbedürftigen Gruppen sensibilisiert?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Schutz von Mitarbeiter*innen			
Wurden Mitarbeiter*innen über mögliche Gefahrenquellen in Räumlichkeiten aufgeklärt?			
			z.B. potentielle Wurfgeschosse auf Schreibtischen vermeiden Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Gibt es Verfahren zum Vorgehen bei Übergriffen von Bewohner*innen?			
			Das Verfahren zum Vorgehen bei Übergriffen von Mitarbeiter*innen auf Bewohner*innen findet sich unter 4. Prävention und Umgang mit Gewalt- und Gefährdungssituationen/Risikomanagement der Checkliste (S. 6). Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Gibt es abgesprochene Alarmierungssysteme, wie festgelegte Verhaltensweisen bei drohender Gefahr?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Gibt es abgesprochene Alarmierungssysteme, wie festgelegte Informationswege bei Eskalationen?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Gibt es kollegiale Beratung?			
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.

3. Interne Strukturen und externe Kooperationen		Informationen	
Ja	Nein	Verantwortlich	Informationen
https://www.gewaltschutz-gu.de/fuer-die-praxis/praxismaterialien-fuer-die-notunterkunftung/toolbox-3-interne-strukturen-und-externe-kooperationen			
Gibt es eine Hausordnung in leichter bzw. für die Bewohner*innen verständlicher Sprache?			
		z.B. Hausordnung mit Piktogrammen	z.B. Beratungsstellen und Institutionen vor Ort wie Jugendamt, Polizei, Rechtsberatung oder psychosoziale Dienste usw.
Werden Bewohner*innen über interne und externe Beschwerdemöglichkeiten in für sie verständlicher Sprache informiert?			
		Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.	Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Gibt es in der Unterkunft feste Ansprechpersonen für Bewohner*innen bei allen Formen von Gewalt?			
		Formen von Gewalt sind u.a.: physische Gewalt, sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung von Kindern, psychische Gewalt, Menschenhandel, Gewalt in Partnerschaften, geschlechtsspezifische Gewalt, Zwangsheirat, Nachstellung/Stalking, weibliche Genitalverstümmelung, Gewalt unter Kindern Siehe Mindeststandards (S. 37-39)	z.B. Beratungsstellen und Institutionen vor Ort wie Jugendamt, Polizei, Rechtsberatung oder psychosoziale Dienste usw.
Sind Mitarbeiter*innen der Unterkunft für Bewohner*innen erkennbar?			
		z.B. durch Namensschilder oder farbliche Westen für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen	z.B. Beratungsstellen und Institutionen vor Ort wie Jugendamt, Polizei, Rechtsberatung oder psychosoziale Dienste usw.
Werden Bewohner*innen über einrichtungsinterne Angebote informiert?			
		z.B. Info-Point, Spiel- und Freizeitangebote, Eltern Austausch, Sprechzeiten des Sozialdienstes etc.	z.B. Beratungsstellen und Institutionen vor Ort wie Jugendamt, Polizei, Rechtsberatung oder psychosoziale Dienste usw.
Werden Bewohner*innen über einrichtungsexterne Angebote informiert?			
		z.B. Jugendtreff, Frauen-Café im Kiez, LSBTIQ Gruppenangebote etc.	z.B. Beratungsstellen und Institutionen vor Ort wie Jugendamt, Polizei, Rechtsberatung oder psychosoziale Dienste usw.
Gibt es Möglichkeiten zur Beteiligung von Bewohner*innen?			
		z.B. durch einen Bewohner*innenrat	z.B. Beratungsstellen und Institutionen vor Ort wie Jugendamt, Polizei, Rechtsberatung oder psychosoziale Dienste usw.

Ja	Nein	Verantwortlich	Informationen
Haben Sie eine Adressdatenbank/Adressliste wichtiger Kontaktpersonen für die Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen?			
		z.B. Beratungsstellen und Institutionen vor Ort wie Jugendamt, Polizei, Rechtsberatung oder psychosoziale Dienste usw.	z.B. Beratungsstellen und Institutionen vor Ort wie Jugendamt, Polizei, Rechtsberatung oder psychosoziale Dienste usw.
Besteht regelmäßiger Austausch der Unterkunft mit dem Jugendamt?			
		Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.	Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Besteht regelmäßiger Austausch der Unterkunft mit dem Gesundheitsamt?			
		Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.	Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Besteht regelmäßiger Austausch der Unterkunft mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst?			
		Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.	Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Besteht regelmäßiger Austausch der Unterkunft mit der Frauenberatungsstelle?			
		Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.	Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Besteht regelmäßiger Austausch der Unterkunft mit der spezialisierten Fachberatungsstelle für (potentielle) Betroffene von Menschenhandel und Ausbeutung?			
		Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.	Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Besteht regelmäßiger Austausch der Unterkunft mit den Psychosozialen Zentren (PSZ)?			
		Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.	Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Besteht regelmäßiger Austausch der Unterkunft mit der Polizei?			
		Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.	Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Besteht regelmäßiger Austausch der Unterkunft mit den Nachbarschaftsinitiativen?			

4. Prävention und Umgang mit Gewalt- und Gefährdungssituationen / Risikomanagement https://www.gewaltschutz-gu.de/fuer-die-praxis/praxismaterialien-fuer-die-notunterbringung/toolbox-4-praevention-und-umgang-mit-gewalt-und-gefaehrungssituationen/-risikomanagement				Informationen	
Ja	Nein	Verantwortlich			
Werden besondere Schutzbedarfe der Bewohner*innen systematisch festgestellt und erfasst?					
			z.B. Hausordnung mit Piktogrammen		
Gibt es Verfahrensabläufe oder Interventionspläne bei Verdacht auf Gewalt?					
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.		
Gibt es Verfahrensabläufe oder Interventionspläne bei Gewaltsituationen?					
			z.B. bei häuslicher Gewalt		
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.		
Gibt es interne Verfahren bei gewaltvollem oder übergreifendem Handeln von Mitarbeiter*innen gegenüber Bewohner*innen der Unterkunft?					
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.		
Werden externe Personen, die Zugang zu der Unterkunft erhalten, registriert und als solche ausgewiesen?					
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.		
Sind Mitarbeiter*innen ausreichend informiert zu ihren Handlungsmöglichkeiten und Pflichten bei allen Formen von Gewalt?					
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.		
Sind Mitarbeiter*innen ausreichend informiert zu ihren Handlungsmöglichkeiten und Pflichten bei Kindeswohlgefährdung und Verdacht auf Kindeswohlgefährdung?					
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.		
Sind Mitarbeiter*innen ausreichend informiert zu ihren Handlungsmöglichkeiten und Pflichten bei Suizidandrohung?					
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.		
Werden Gewaltvorfälle und Verdachtsfälle ausgewertet?					
Hängen Notfallnummern in der Unterkunft aus?					
			z.B. Polizei, Krankenhaus, ärztlicher Notdienst, Feuerwehr		
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.		

5. Menschenwürdige, schützende, fördernde Rahmenbedingungen https://www.gewaltschutz-gu.de/fuer-die-praxis/praxismaterialien-fuer-die-notunterbringung/toolbox-5-menschenwuerdige-schuetzende-foerdernde-rahmenbedingungen				Informationen	
Ja	Nein	Verantwortlich			
Werden bauliche Schutzmaßnahmen und Reparaturen in der Unterkunft identifiziert und durchgeführt?					
			z.B. Beleuchtung, Sichtschutz, Umzäunung von Gefahrenstellen		
			Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.		
Sind Wohneinheiten und Flure beleuchtet und abschließbar?					
Sind Waschräume beleuchtet und abschließbar?					
Sind sanitäre Anlagen beleuchtet und abschließbar?					
Sind Sanitäranlagen geschlechtergetrennt?					
Gibt es gesonderte Unterbringungsmöglichkeiten?					
			z.B. bei Infektionskrankheiten, für schwangere Personen, für Menschen mit körperlichen Einschränkungen und besonderem Pflegebedarf		
Gibt es Schutzräume, auf die im Akutfall zugegriffen werden können?					
			z.B. für psychisch belastete Personen, für Opfer von Gewalt, LSBTIO*, Personen, die aus Schutzgründen von Angehörigen/anderen Geflüchteten getrennt werden müssen		
Werden die Bedarfe von Menschen mit Behinderungen bei der Unterbringung berücksichtigt?					

Privatsphäre	
Ist sichergestellt, dass Familien zusammen untergebracht werden?	
Können Bewohner*innen ihre Wertsachen verschließen?	
Werden Bewohner*innen vorab über die Betretung ihres Wohnbereichs informiert?	
	z.B. Betretung durch Sozialdienst oder Hausmeister:in Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Durchsetzung von Hygienestandards	
Gibt es Hygienepläne?	
Kinderfreundliche Orte und -Angebote als fester Bestandteil der Unterkunft	
Gibt es einen kinderfreundlichen Raum in der Unterkunft, wo sich Kinder aufhalten und strukturierte Angebote wahrnehmen können?	
	Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Gibt es eine professionelle Betreuung (Erzieher*innen) in diesem Raum?	
	Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Gibt es geschlechtersensible und altersangemessene Angebote für Kinder und Jugendliche innerhalb der Unterkunft?	
	Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Rückzugsmöglichkeiten und Gemeinschaftsräume	
Gibt es Gemeinschafts- oder Rückzugsräume für erwachsene Bewohner*innen?	
Stellen Sie WLAN bzw. die Computernutzung mit Internetzugang und Drucker für Bewohner*innen zur Verfügung?	

6. Monitoring und Evaluierung https://www.gewaltschutzgu.de/fuer-die-praxis/praxismaterialien-fuer-die-notunterbringung/toolbox-6-monitoring-und-evaluierung-des-schutzkonzeptes			
Ja	Nein	Verantwortlich	Informationen
Wird die Altersstruktur und Verweildauer von Bewohner*innen erfasst und dokumentiert?			
			z.B. wichtig für Angebote für Kinder und Jugendliche, für Frauen, Gesundheitsangebote etc. Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Werden besondere Schutzbedarfe anonymisiert festgehalten und dokumentiert?			
			z.B. um Schutzmaßnahmen entsprechend anzupassen oder zu schaffen
Werden alle schutzrelevanten Vorkommnisse anonymisiert, verständlich, systematisch und standardisiert dokumentiert?			
			z.B. Gewaltvorfälle Weitere Informationen finden Sie in der Toolbox unter dem aufgeführten QR-Code oder Link für diesen Abschnitt.
Wird der Datenschutz bei allen Datenerfassungen sichergestellt?			
Werden die unterkunftsspezifischen Gewaltschutzmaßnahmen regelmäßig ausgewertet und angepasst?			

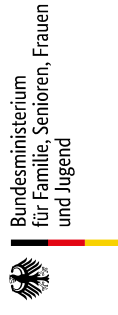
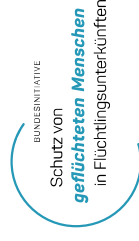
NOTIZEN

Impressum

Diese Checkliste ist im Rahmen der „Bundesinitiative zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ entstanden. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Im Rahmen der:

Die Bundesinitiative „Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ wird gefördert vom:



Grundlage für die Erarbeitung war die Checkliste von PlanB Ruhr e. V., entwickelt von Sita Rajasooriya. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsausprägung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) dar.

Koordiniert und redaktionell betreut von:



In Kooperation mit:



**Bundesweiter Koordinierungskreis
gegen Menschenhandel e.V.**



Malteser
...weil Nähe zählt.



